

Die Passion Stunde 2 – Jesus verabschiedet sich von seine Mutter.**Jesus und Seine Mama waren untrennbar.****Überall fühlte Ich Meine süße Mama. Wie fühlte Ich Sie in Meiner Passion!**

Während ich betete, dachte ich an diesen Punkt, als Jesus sich von Seiner Heiligsten Mutter verabschiedete, um zu gehen, und Seine Passion zu erleiden.

Und ich sagte zu mir: ‚Wie ist es möglich, dass Jesus sich von der lieben Mama trennen konnte, und Sie von Jesus?‘

Und **der gebenedeite Jesus sagte zu mir:**

„Meine Tochter,
sicherlich, es konnte keine Trennung zwischen Mir und Meiner süßen Mama geben.
Die Trennung war nur scheinbar. **Ich und Sie waren miteinander verschmolzen.**
Und die Verschmelzung war derart und so groß, dass Ich bei Ihr war, und Sie mit Mir ging.
So kann man sagen, dass es hier eine Art von Bilokation gab.

Das geschieht auch in den Seelen, wenn sie wahrhaft mit Mir vereinigt sind.
Und wenn sie beten, lassen sie in ihre Seelen das Gebet als Leben eintreten.
Dabei geschieht eine Art von Verschmelzung und von Bilokation.
Wo Ich Mich auch befinde, bringe Ich sie mit, und Ich bin mit ihnen.
Meine Tochter, du kannst nicht begreifen, was Meine geliebte Mama für Mich war.

Bei Meinem Kommen auf die Erde konnte Ich nicht ohne Himmel sein.
Und Mein Himmel war Meine Mama.
Zwischen Mir und Ihr floss eine solche Elektrizität, dass Ihr nicht einmal ein Gedanke entging,
den Sie Meinem Geist entnahm.
Und dieses Beziehen des Wortes, des Willens, des Wunsches, der Handlung und des Schrittes,
mit einem Wort von allem, bildete in diesem Himmel die Sonne, die Sterne, den Mond
und alle möglichen Freuden, die Mir das Geschöpf geben kann, und das es selbst genießen kann.

O wie ergötzte Ich Mich in diesem Himmel!
O wie fühlte Ich Mich ermutigt und vergolten für alles!
Auch die Küsse, die Meine Mama Mir gab, schlossen den Kuss der ganzen Menschheit ein.
Und Sie ersetzte Mir den Kuss aller Geschöpfe.

Überall fühlte Ich Meine süße Mama.

Ich fühlte Sie in Meinem Atem, und wenn er keuchend war, linderte Sie ihn.
Ich fühlte Sie in Meinem Herzen, und wenn es bitter war, versüßte Sie es Mir.
Im Schritt, und wenn Ich müde war, gab Sie Mir Kraft und Ruhe.

Und wer kann dir sagen, wie Ich Sie in Meiner Passion fühlte?

Bei jedem Geißelhieb, bei jedem Dorn, bei jeder Wunde, bei jedem Tropfen Meines Blutes,
überall fühlte Ich Sie. Und Sie leistete Mir den Dienst einer wahren Mutter.

Ach, wenn die Seelen Mir entsprechen würden, wenn sie alles von Mir beziehen würden,
wie viele Himmel und wie viele Mütter hätte Ich auf Erden!“